TOGETHER STRONG

Ausgabe 2

DM 3,00

Dezember 1996



ELEMENT ASIDE STRAIN EMPOWER

SCATTERGUN KOLUMNEN GEDANKEN REVIEWS

... UND VIELES MEHR

vorwort.

Hallo,
nun bin ich fast fertig. Ihr könnt, wenn ihr das lest, schon die neue Ausgabe in den Händen halten, für mich steht noch ein großer Berg Arbeit an. Wenn ich da nur ans Layout denke... Ich hoffe auf jeden Fall, daß euch die neue Ausgabe gefällt. Ich denke, daß ich mich gegenüber der ersten sehr verbessert habe, denn mittlerweile gefällt mir das erste Heft auch nicht mehr so gut und mit vielem würde ich jetzt nicht mehr übereinstimmen. Bei der ersten Ausgabe wußte ich noch nicht recht, auf welchen Musikbereich ich mich konzentrieren sollte. Mittlerweile bin ich dazu gekommen, daß das Fanzine hauptsächlich Hardcore beinhaltet. Hin und wieder ist auch etwas Punk drin, allerdings nur, wenn mir die Gruppen gefallen. Für den Bereich Punk habe ich nun auch noch einen Mitarbeiter. Unter jedem Artikel, der von ihm stammt, steht der Name "Felix"; der Rest ist von mir. Noch eins: Wenn ihr mein Fanzine vertreiben möchtet, schreibt mir auf jeden Fall. Ich mache euch dann günstige Konditionen. Es tut mir leid, daß der Preis um 1,50 Pf steigen mußte, es ging nicht anders. Aber wenn ihr euch über den Preis beklagen wollt, solltet ihr wissen, daß das Fanzine ein Non-Profit Magazin ist. Das war's eigentlich. Viel Spaß beim Lesen und schreibt mir unter folgender Adresse:

Together Strong Fanzine
Philipp Lenhard
Bachstr.11
32756 Detmold

Ich grüße und danke: Meinen Eltern, Anne, Antonia, Wilm, Gabi, David, Tobias (Old fuckin' Jazzman), Matthias "the Oi!", Rodja, Jörn, Aside, Element, Empower, Philipp und das Young Anger Fanzine, Felix, Christopher, Göksel und alle, die ich kenne - you know who you are!

Meine persönlichen Lieblingsbands: Strife, Strain, Lifetime, Shield, Battery, Ashes, Ignite, Texas Is The Reason, Onward, Chain Of Strength, Youth Of Today, Outspoken, 11 34, Blindfold, Mouthpiece, Integrity, Abhinanda, Ryker's, Unbroken, Turning Point, Uniform Choice, Unity, Unit Pride, Bruisers, Black Train Jack...

Redaktion: Philipp Lenhard
sonstige Mitarbeiter: Felix Hedderich
Druck: selber kopiert
Vertrieb: Eigenvertrieb
Preis: 3,00 DM
Auflage: 100 Stück



HARDCORE
more than music ?

Was ist Hardcore überhaupt ? Was bedeutet es für mich ?
Das sind Fragen die ich mir in letzter Zeit immer öfter stelle. Ist es nur das Hören einer bestimmten Musikrichtung? Nein, sicher nicht. Für mich bedeutet es, sich dafür zu interessieren, was um einen herum geschieht. Sei es die Umwelt oder sei es der Versuch Leute vom drogenfreien, gewaltlosen und toleranten Leben zu überzeugen. Ganz wichtig ist dabei, daß die Hardcoreszene zusammenhält und nicht beim Konzert den anderen genau beobachtet, ob er auch das richtige T-Shirt anhat. Nur weil jemand nicht Vegan ist, ist er noch lange kein Asi oder Poser.
Ganz wichtig ist es meiner Meinung nach auch, individuell zu sein und nicht jedem Trend hinterherzulaufen. Egal ob man New York, Straight Edge, Emo, Oldschool oder New School Hardcore hört, wir (und damit meine ich alle, die sich zu Hardcore dazuzählen) müssen zusammenhalten, denn eigentlich kämpfen wir doch alle für das Gleiche!

Hatred I see in our scene, it makes me feel so bad inside.
Violence and fighting we don't need, I want to see it stop right now.
We need to work together, instead of against each other.
IT'S TIME TO CHANGE !!!
(Insted - Time To Change)


FEEDING THE FIRE

Was mich ankotzt sind diese superschlauen Leute, die seit 12 Jahren straight sind und nur Bands hören die auch wirklich 100% Straight Edge sind, weil alle, die Bier trinken, sind ja schließlich Punker, und Punker sind Scheiße. Diese dummen Vorurteile sind es nämlich die die Szene kaputtmachen. Eine andere Sache ist auch dieses Ding mit den Tieren. Ich bin, als überzeugter Vegetarier, überhaupt nicht damit einverstanden, wenn Tiere gequält, gezüchtet, getötet oder gegessen werden und ich bin der Meinung, daß es etwas natürliches sein sollte, kein Fleisch zu essen. Allerdings bin ich nicht der Meinung, daß man Leuten diese Meinung aufzwingen kann. Man kann allenfalls versuchen sie mit guten Argumenten zu überzeugen. Aber wenn jemand mit seinem schlechten Gewissen leben kann oder nicht einmal eins hat, dann kann man daran nichts ändern und muß ihn trotzdem noch akzeptieren, auch wenn es einem manchmal schwerfällt.
Ich glaube, ich habe jetzt herausgefunden was Hardcore für mich bedeutet. Für mich ist es die Mischung aus Musik, Straight Edge, Zusammenhalt und Toleranz. Und gerade letzteres geht immer mehr verloren. KEEP THE SPIRIT ALIVE !!!

aside

TXS: Sagt erstmal wer ihr seid, wie lange ihr schon zusammen spielt und wie es dazu gekommen ist.

Jens: Ja, wir sind Aside aus Bückeburg, Minden, Hannover und Obernkirchen und wir spielen seit ungefähr eineinhalb Jahren in der Besetzung. Wir sind schon damals alle zusammen auf Konzerte gefahren. Ich habe schon vorher in einer Band gespielt und Thomas auch und dachten wir uns machen wir mal zusammen Musik.

TXS: Ihr habt jetzt gerade ein Demo rausgebracht. Gibt es Pläne für eine Single oder etwas ähnliches?



Jens: Ja, wir wollten eigentlich ursprünglich das Demo als Single promoten, aber irgendwie waren die Labels dann doch nicht so angetan davon. Aber uns gefällt das Demo eigentlich ganz gut.

TXS: Wie ich gesehen habe seid ihr auf einem Video mit Spawn, Battery, Ignite usw., welches "Once Again" heißt. Vielleicht sagt ihr da mal was zu.

Martin: Der Videosampler wurde von einem Freund von uns gemacht, Jens Winkelmann, und das ist ein Benefizsampler für Animal Peace: das ist die größte alternative Tierschutzorganisation in Deutschland. Der Erlös von dem Sampler geht 100% an Animal Peace. Die Bands sind halt alle für keine Gage auf dem Sampler.

TXS: Da der Gewinn ja an eine Tierhilfeorganisation geht, gehe ich mal davon aus, daß ihr Vegetarier seid. Richtig?

Fast alle: Ja!

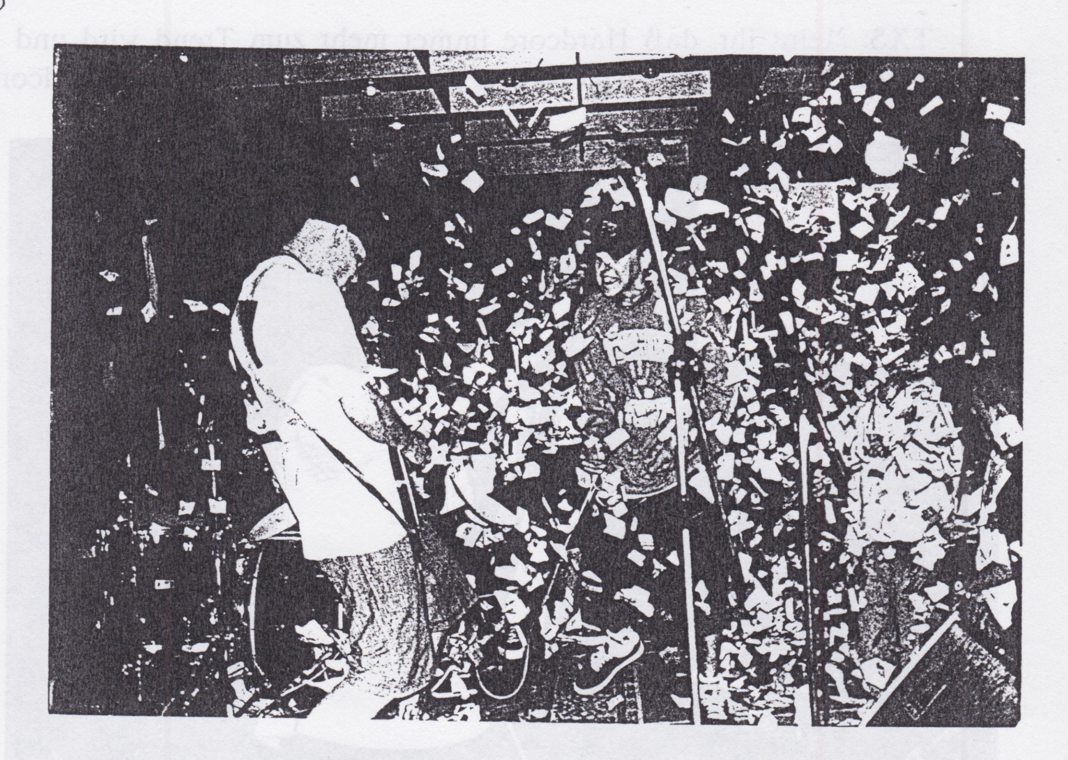
TXS: Alle?

Jens: Nein. Also wir sind drei Vegetarier und drei Nichtvegetarier.

TXS: Man hört ja ziemlich viel Gelästere über euch, weil ihr "Young Till I Die" spielt, aber gar nicht alle straight seid. Könnt ihr dazu was sagen?

Jens: Ja und? Ich weiß nicht was ich dazu sagen soll.

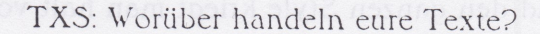
TXS: Ist euch das egal?



Jens: Ja, ich meine, wieviele Leute hören Straight Edge Musik und sind nicht Straight Edge?!

TXS: In der Ankündigung für euer Konzert ist eure Musik als Mischung aus Tempo und Melodie beschrieben. Wie würdet ihr eure Musik am ehesten beschreiben und welche Bands haben euch am meisten beeinflußt?

Jens: Früher haben uns Mouthpiece ziemlich beeinflußt. Ja, und dann wurde das alles ein bißchen ruhiger und wir haben uns eher an Bands wie Endpoint und Lifetime orientiert. Daraus ist halt irgendsoein eigener Stil geworden, wo die ganzen Emosachen mit den Moshsachen vermischt sind.



TXS: Worüber handeln eure Texte?



Jens: Die meisten Texte handeln von Gefühlen, Freundschaften und Problemen. Wir haben keine Weltverbesserungstexte oder wir haben auch keinen Text der irgendwie direkt über Animal Liberation handelt. Ich finde, wenn solche Themen zu oft durchritten werden, dann schwächen sie ab und haben keine Effektivität

mehr. Man darf sich halt nicht auf irgendwas konzentrieren, sondern man muß alles im Auge behalten.

TXS: Meint ihr, daß Hardcore immer mehr zum Trend wird und vielleicht ähnlich populär werden könnte wie beispielsweise Punk, wenn die Industrie Hardcore "entdeckt"?



Jens: Hardcore ist schon populär geworden, alleine schon durch Bands wie Biohazard, Shelter, Ignite und das wird sich auch immer weiter entwickeln. Aber auch wenn es eine Mode ist, so z.B. die ganze Straight Edge Bewegung, ist es eine positive Mode. Und wenn Leute aus Mode kein Fleisch mehr essen ist es trotzdem okay, weil da immerhin weniger Tiere sterben müssen.

TXS: Wie seid ihr zu Hardcore gekommen und welchen Stellenwert hat Hardcore in eurem Leben?

Jens: Ich bin durch's skaten draufgekommen. Damals die alten Skatevideos waren alle mit Hardcore vertont und das hat mich halt inspiriert. Und den ganzen Style kriegt man halt von irgendwelchen Leuten mit. Ich hatte irgendwelche Freunde die schon in der Szene drinsteckten und das hat dann auch mich geprägt.
Thomas: Ich bin durch Napalm Death draufgekommen. Die haben nämlich Cro-Mags gecovert. Das war echt lustig.

TXS: Wie ist denn bei euch in Bückeburg die Szene?

Jens: Cool. Es gibt ziemlich viele Leute, die voll dahinterstehen und auch mal mitreisen, wenn irgendeine Band aus der Region woanders spielt. Es gibt auch verhältnismäßigviele Bands bei uns, so daß ziemlich viele Leute aktiv sind. Die die nicht aktiv sind haben aber trotzdem Spaß dabei und das ist auch ganz gut so, daß der Spaß nicht verloren geht.

TXS: Was sind eure nächsten Konzerte?

Jens: Am 14.12. spielen wir in Kassel, daß ist irgendwie ein Festival, das geht über zwei Tage oder so. Am 19.1. in Espelkamp vor Baby Gopal.

TXS: Irgendwelche abschließenden Worte (Gedanken, Grüße etc.)?

Jens: Grüße: Wir grüßen erstmal alle Bands die schonmal mit uns zusammen gespielt haben; an alle Leute die Vorurteile regen und hegen: Macht weiter!

SWEDISH X HARDCORE

Da aus Schweden in letzter Zeit immer mehr hervorragende Bands kommen, habe ich mich entschloßen euch die, meiner Meinung nach, besten Hardcorebands vorzustellen. Ich denke es ist für jeden Geschmack etwas dabei und diese Bands können es locker mit irgendwelchen amerikanischen Acts aufnehmen...

Als erstes muß wahrscheinlich gesagt werden, daß zehn der 13 vorgestellten Bands von den drei wichtigsten schwedischen Hardcorelabels kommen. Als erstes das Burning Heart Label, auf dem sonst mehr Punk à la Millencolin oder No Fun At All zu finden ist. Danach kommt Desperate Fight Records. Auf diesem Straight Edge Label sind fünf der gleich erwähnten Bands. Zu guter Letzt noch das kleine No Looking Back Records.
Die Hardcorehochburg in Schweden ist zudem Umea, wo u.a. Refused, Doughnuts, Abhinanda, Shield und Desperate Fight Records herkommen.
Zu erst will ich damit beginnen, euch die wohl fast jedem bekannte Band Refused vorzustellen. Sie haben mittlerweile fünf CD's herausgebracht, worunter drei allerdings EP's sind. Sie veröffentlichten auf den Labels Burning Heart, Startrec und We Bite. Zusätzlich machten sie zusammen mit der Punkband Randy eine SplitEP. Der Stil ist einfach zu beschreiben: Hier wird bester NewSchool Hardcore geboten, der ohne jeden Vergleich ist, aber auf jeden Fall viel Power besitzt. Refused ist eine Vegan Band, was sie nicht überall betonen, aber sie versuchen trotzdem diese Botschaft rüberzubringen. So sind sie z.B. auf dem OnceXAgain Video, bei dem der Gewinn für die Tierschutzvereinigung Animal Peace eingesetzt wird.
Die zweite Band sind die Doughnuts, die auf Victory Europe mittlerweile zwei Longplayer veröffentlichten. Doughnuts ist eine hundertprozentige Frauenband, weshalb sie sehr umstritten ist. Mir gefällt der Mix aus Ashes und Snapcase allerdings sehr gut, obwohl der Gesang sicher gewöhnungsbedürftig ist.
Als nächstes möchte ich zu Abhinanda kommen, die auf dem heimischen Desperate Fight Records veröffentlichen. Die Texte sind eher persönlich, obwohl hin und wieder auch mal pure Straight Edge Texte auftauchen. Abhinanda waren schon mit Bands wie Strife, Refused und 108 auf Tour und genau wie diese Bands alle zusammen klingen würden, klingen Abhinanda. In Amerika werden sie zudem über New Age Records herausgebracht. Sie haben jetzt bereits zwei EP's und zwei Longplayer veröffentlicht.
Als nächstes möchte ich zu den Bands des Burning Heart Labels kommen. Da wären zunächst mal Breach, die sehr metallischen Hardcore spielen und gerade ihre Europatour hinter sich haben. Breach haben gerade ihr drittes Album *"Friction"* herausgebracht.
Als zweite Band gibt es noch die absolut geilen Raised Fist, die 1988 wieder zum Leben erwecken. Ganz im Stile von Chain Of Strength und Side By Side covern sie Youth Of Today's "Flame Still Burns". Gerade ist die zweite CD *"Stronger Than Ever"* erschienen.
Außer Abhinanda gibt es auf Desperate Fight jedoch noch viele andere sehr gute Bands. Ein Beispiel sind Shield, die Strife mäßigen NewSchool spielen, der nur so vor Aggressivität und Kraft strotzt. Nach der herausragenden *"Build Me Up...Melt Me Down"* EP haben sie jetzt *"Vampiresongs"* veröffentlicht, die kein Stück weniger gut ist.
Ebenfalls ein fettes NewSchool Straight Edge Brett präsentieren uns Separation. Ihre Musik geht eher in Richtung Converge.

Etwas ruhigere Töne gibt es von Purusam, die aus jeweils zwei Abhinanda- und Potlach (Skaband in Richtung Voodoo Glow Skulls) Leuten besteht. Auf deren EP *'Outbound'* wird feinster Emocore vorgetragen, der einen echt mitreist.
Eine andere D.F. Band sind Final Exit, die mehr in die OldSchool Richtung gehen und an Bands wie Project X erinnern.
Eine andere sehr gute NewSchool Band sind End In Sight, die auf Emotion Records sind. Sie sind vorstellbar als härtere Version von Abhinanda.
Melodischen OldSchool dagegen spielen New Wind, die bereits eine 7' veröffentlicht haben. Hier sollte man mal reinhören, wenn man auf Bands wie Gorilla Biscuits oder Battery steht.



Als letztes gibt es noch zwei sehr geile Bands auf No Looking Back Records. Als erstes Ultimate Concern und als zweites Nine. Beide Bands spielen Hardcore, bei dem es mir echt schwerfällt ihn zu beschreiben. Ich schlage vor, ihr macht euch selber ein Bild davon.

So, ich hoffe, ich habe euch zumindest einen kleinen Einblick in die schwedische Hardcoreszene geschaffen. Ich denke viele der Bands sind so gut, daß man sie zumindest mal gehört haben sollte. In der nächsten Ausgabe wird ein Special über holländischen Hardcore zu finden sein, denn auch dort gibt es mehr als nur Crivits und Right Direction. Also, bis dann!

STRAIN

Ein neues Album, eine ausgedehnte Tour und der Labelwechsel zu New Age Records. Mehr als ein Grund ein Interview mit dieser kanadischen Band zu machen. Ich habe das Interview ganz bewußt nicht übersetzt, da beim Übersetzen immer kleine Fehler auftauchen. Ich hoffe ihr habt Verständnis dafür.Trotz diverser Lichtunterbrechungen und dem lauten Geräusch des Haarrasierers konnte ich das Interview dann doch noch zu Ende führen...

TXS:Your actual Album was released on New Age Records. Why did you choose this label, and why quit with Heart First ?

STRAIN: We never quit with Heart First.

TXS: No?



STRAIN: No, we just actually put out a 7" and a four song CD with Heart First, and that's one of the reasons we decided to go with New Age Records, too, because we wanted to continue doing things with other labels, and Mike, who does New Age, is totally cool with that. I guess one of the other reasons why we chose to go with New Age was because of the fact that Mike is a cool guy; I mean we can call him up and talk to him and hey turn the light back on(Gegröhle) ...yeah, anyway... what was I saying? Yeah, you know what I mean, like, you can just call him up and talk to him, it's not intimidating at all to talk to Mike...yeah, you can't see what you're doing, huh? Hold on... okay.

TXS:What's the main message Strain wants to put forward?

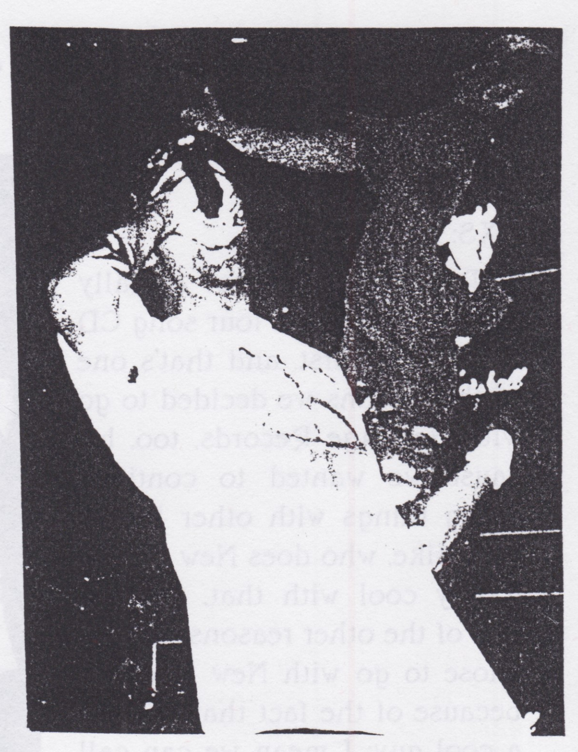
STRAIN:What're you doing? Okay...okay, alright. I don't know if there's like a common, one message. I think maybe, I would like maybe to have people question things that are around them every day, get a little more aware of what's going on in the world around them. Maybe that's not necessarily, it might not necessarily be a message, that's just something that we would hope for. As far as like the lyrics go, I'm not the singer, Jody's the singer, and for the most part he writes about his life and things that affect him, and sometimes things that piss him off. Some of those songs there, especially about the songs that piss him off, could possibly be considered political, but I wouldn't consider them to be political, but I know that some people might consider them that. For the most part, though, he writes about his life and things that have happened to him, and the way things affect him and how he feels about it, so they're very, for the most part our lyrics are really personal.

TXS:Do you believe in a supreme being or god or anything like that?

STRAIN:I... Do you want to say something?

I can't say I believe in it. I can't say I disbelieve in it, cause I don't know. I believe that there is something, whether it's a god or whether it's, I don't know. I believe in something. We're not machines. I think I believe that. I don't know if there's something out there, or whatever, but I just knew we're not machines , we're not chemical like atoms and stuff.

Religion is like a convennient excuse, it's an easy way to explain all the things that go on in the world that we don't understand. I can't think. I mean, I don't believe in god, and really to me it doesn't matter. I'll just live my life the way I live it, and when I die, I die and I'll deal with it when the time comes, if I ever have to deal with that, because it's always possible that when you die, there's nothing. I also agree with Sean that I think there is more to our existence than a serie of chemical reactions. But I don't know if there's a god, I don't know if there's a spirit. I really don't know. I don't think anyone knows and none has the answers, and that's why religion exists in the first place. It's to give people some sort of answers, some sort of hope.



TXS: What are your impressions of Europe? Is there any difference to the american and canadian scene?

STRAIN: I like it. It seems to be a lot more open-minded about all sorts of things than North America does. I mean, It's just... America's the land of the free, but it's, in reality it seems to be more of a police state, you're not allowed to do anything. If you break the speedlimit, you know, the police are after you, there's just all sorts of this and lot more rules in North America than here. I think that people are more responsible here, too, because of the fact that there's not so many restrictions, there seems to be some more freedom in some aspects. It's definitely different to North America. This year we went to Poland and we went to Czech Republic and that's where me, Sean and Jody, who have been here once before, were in awe again, because it was so completely different from anywhere we've ever been in our entire lives.

TXS: Which bands had the biggest influence on your music?

STRAIN: Well, the biggest influence on me is probably Youth Of Today and Judge and Bold. Now, I don't think we sound like anyone now. I don't think there's any band we sound like, or anyone can say, they sound like they are influenced by this band or that band. I know when we started out, before we recorded anything even, I know that, musically, Integrity and Undertow were probably pretty big influences on what we were doing, but, I mean, that's four years ago and that's probably like the first few months of our existence. I think we've progressed a lot since then. I would like to hope that people think that we have a totally unique sound, that we don't sound like anybody.

TXS: Why did you choose the name "Strain"?

STRAIN:There is a hardcorefanzine called "The Inquire". They're from San Alto, and they had a scene report in there, and it said Against The Wall broke up and the new band was called Strain, and I saw that, and I liked Against The Wall, so I kind of stole the name, 'cause they never did anything. They never actually formed a band called Strain, I think they were talking about it, okay, let's start a new band, we're going to call it Strain, but they never did, so, we just took it, basically.

TXS: Okay, thank you, that's it. I wish you luck for your following gigs.

REVIEWS

CHAIN OF STRENGTH-The one thing that still holds true

(Revelation Records)

Auf *TOTTSHT* sind 10 alte, neu remasterte und ein komplett neuer Song enthalten. Ein Teil der alten Songs wurde 1989 auf der *True Till Death* EP veröffentlichtund der andere Teil 1990 auf *What Holds Us Apart* auf Foundation Records. Die Straight Edge Kultband aus Kalifornien spielte besten Oldschool der Marke Insted. Es kommt mir so vor, als ob sich das einstige Superlabel wieder aus seiner Schlappe herausbegibt, denn die neuen Revelationveröffentlichungen gefallen mir wieder sehr gut. Diese Discographie ist angereichert mit Fotos, allen Texten und einem fetten Booklet. Muß man haben!

CONVERGE-Caring And Killing

(Lost&Found)

Produziert ist dieses Album von Battery's Brian McTernan, was auf die Tatsache schließen läßt, daß wir es hier mit einem Qualitätsalbum zu tun haben. Und richtig gedacht! Nach drei 7" und einer FullLength CD haben Converge aus Boston jetzt ihren zweiten Longplayer eingespielt und der zählt mit zum Besten was in letzter Zeit in Sachen metallischem Newschool rausgekommen ist. Hier und da ein paar ruhige Stellen und dann wieder heftigstes Heavygemoshe. Der Sound liegt zwischen Unbroken und Strain ohne dabei als Abklatsch zu wirken.

MIOZÄN-Nothing Remains

(M.A.D. Mob Rec.)

Relativ neue Band, aber alter Sound. Berlins Miozän liegen musikalisch ungefähr bei Agnostic Front, obwohl sie natürlich deren Klasse nicht erreichen. Alle zehn Songs gehen gut ab und sind schnell wie eh und je. Am besten gefallen mir die Songs "Nothing Remains", "Empire" und "Anger", obwohl die Scheibe eigentlich keine Schwächen hat. Gutes Album, was man haben kann, aber nicht muß.

LIFETIME-Dwell 7'

(New Age Rec.)

Auf dieser Single sind vier Songs enthalten, die allesamt als melancholischer Hardcore zu bezeichnen sind. Die Songs erinnern eher an *"Background"* als an die *"Hello Bastards"*, was mir persönlich sehr gut gefällt. Die Texte handeln über Beziehungen und der Text zu "Souvenir" ist ein Text über Hardcore, den sich jeder mal durchlesen sollte.

XONWARDX-Single 7'

(Crucial Response Rec.)

Hier sind sechs Songs enthalten, die allerdings sehr unterschiedlich zur FullLength CD sind, was auch daran liegen kann das Onward auf dieser Seveninch keinen Bassisten haben; aus welchem Grund auch immer. Aber der Hauptunterschied ist der Gesang, so daß Onward mehr nach Up Front klingen. Eine Sache ist peinlich an dieser Single: Die Ghettoscratches in einem Song, die echt nur lächerlich wirken. Sonst: Gute Scheibe!

UNBROKEN-Crushed On You 7'

(New Age Rec.)

"Crushed On You" ist die Abschiedssingle von Unbroken. Es werden drei Songs in bester Unbrokenmanier präsentiert. Ein Moshgewitter folgt dem anderen und auch Noise und Metaleinflüsse

sind vorhanden. Schade, daß sich diese geile NewSchoolband auflöst, die mit die erste war, die diesen Stil gespielt hat. Diese Single ist eine Pflicht!

BRAND NEW UNIT-Single 7'

(Heart First)

Das ist eine Single vom Ex-Label von Strain. Allerdings muß ich sagen, daß die drei Songs mich ganz schön enttäuscht haben. Brand New Unit spielen eine Mischung aus Hardcore und Punkrock und sind sooo... Entschuldigung, ich bin gerade eingeschlafen-langweilig. Ich kann jedenfalls nur vom Kauf dieser Scheibe abraten.



Words To Live By, Words To Die For-Compilation 7'

(New Age Rec.)

Auf diesem Sampler sind sechs Bands mit jeweils einem Song vertreten. Am besten zähle ich euch einfach die Bands auf, denn das sagt alles: Mouthpiece, Drift Again, Turning Point, Outspoken, Counter Punch und Undertow. Eine der besseren Compilations.

NOT AVAILABLE-Burp!

(Rost&Found)

Not Available spielen geilen Melodiccore der aus Kalifornien kommen könnte. Der Gitarrist spielt Fußball beim Vfb Stuttgart und die Songs sind eingängig. Alles wunderbar, bis auf die Kleinigkeit, daß Not Available aus Deutschland kommen. Tja, Herr Granz. Leider keine halbe Millionen verkaufte Alben. Naja, immerhin hat SAT1-ranissimo schon ein Special über NA gemacht. Allerdings darf man bei dem Gemeckere nicht vergessen, daß die Musik wirklich gut ist. Ein hervorragender, superschneller Mix aus NoFX und Millencolin. Also: Geile Musik, nur das drumherum gefällt mir nicht. Aber vielleicht bin ich ja auch einfach zu pingelig...

STRAIN-Here&Now

(New Age Rec.)

Strain aus Vancouver in Kanada spielen auf ihrem neuesten Output besten NewSchool mit Metalanleihen, den man sich als Integity meets Strife am besten vorstellen kann. Die 11 Songs sind super heavy und ich denke, daß Strain bestimmt genauso bekannt werden könnten wie beispielsweise Strife.

TEXAS IS THE REASON-Do You Know Who You Are?

(Revelation Rec.)

Ja, wie beschreibt man jemandem, der die erste Single nicht kennt, diese Band? TITR spielen einfach

schöne, stressfreie Melodien im modernen Emocoregewand. An der einen Stelle erinnert es an Dag Nasty, da an Lifetime oder da schon wieder an Musik die nach zehn auf Einslive läuft. Eines kann ich sicher sagen: Wie es bei vielen Emoscheiben der Fall ist, daß sie etwas langweilig sind, ist hier nicht der Fall. Zwar leise, aber hier passiert etwas. Tolle Texte inklusive.

CHEAP SHOTS 2 Compilation
(Burning Heart Rec.)

Hier ist er nun, der zweite Teil der preisgünstigen Vorstellung schwedischer Punk / Hardcorebands die auf dem Burning Heart Label sind. Höhepunkte auf dieser CD sind natürlich bereits bekannte Bands wie Millencolin, No Fun At All oder Satanic Surfers. Allerdings gefallen mir persönlich Raised Fist am besten, die Youth Of Todaymäßigen OldSchool Hardcore spielen. Auch viele andere Bands gefallen mir ausgesprochen gut, wie z.B. Breach(Metalcore), Hives(Hallo, NoFX) und 59 Times The Pain(Suicidal Tendenciesstil).Eigentlich ne geile CD bis auf Mindjive, aber die gefiehlen mir letztes Mal auch schon nicht. 13 Bands, 26 Lieder, 13 Mark; was will man mehr?

THE BUSTERS Stompede
(Mambo/Sony)

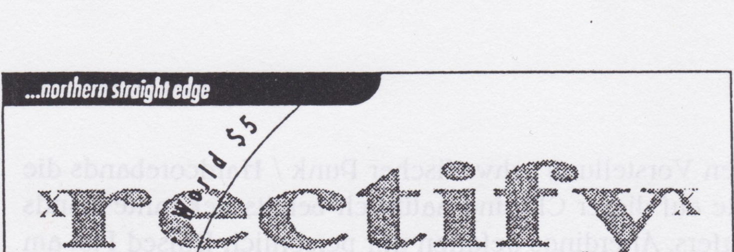
Mit ihrem neuen Album *"Stompede"* haben die Busters aus Rauenberg wohl gleichzeitig ihr bestes aufgenommen. 15 Songs in bester Laune und Skamanier. Da ein Saxophon, hier eine Trompete, dort eine Tuba. *"Stompede"* ist definitiv die CD, wenn es regnet, man nichts zu Essen im Haus hat und die Heizung ausgefallen ist. Spätestens beim zweiten Lied hat man trotzdem gute Laune. Anspieltips: "Do Ya Thang", "I Don't Like Your Music" und alles.

1134-Dying 7'
(New Age Rec.)
1134 sind eine kalifornische Straight Edge Band, deren Sound sich als Emocore mit Überschneidungen zum New-School einordnen läßt. Die Full Length CD erscheint demnächst ebenfalls auf Mike Hartfields(Strife, Outspoken, Freewill) New Age Records.



BREAKING FREE/NO TRUST IN IT-split 7'
(Campesina Records)
Diese Splitsingle der Bands No Trust In It(R.I.P.) und Breaking Free bringt besten OldSchool Hardcore.No Trust In It spielen sogar ein Lied mit deutschem Text. Breaking Free's Musik geht in Richtung Youth Of Today oder Biscuits, ohne dabei ihre Originalität zu verlieren. Als Bonus gibt es dann auch noch Chain Of Strength's "True Till Death".

RAISED FIST-You're Not Like Me
(Burning Heart)
Raised Fists *"You're Not Like Me"* ist zwar schon etwas älter und schon bald erscheint die neue CD, aber es war mir wirklich sehr wichtig diese Platte zu besprechen, da die Schweden richtig geilen OldSchool spielen. Allerdings gelang es mir nach mehreren Versuchen nicht, die CD zu bestellen. Textlich geht es um Freundschaften und Individualität. Musikalisch klingt das ganze sehr nach (schon wieder-d.Tipper) Youth Of Today. Und genau die werden dann auch gecovert ("Flame Still Burns"). Eins jedoch muß ich noch loswerden: Es kotzt mich nämlich total an, daß es alle Burning Heart Veröffentlichungen nur als CD gibt und nicht als Platte. Save The Vinyl, Please!!!



UPRIGHT-Silent Oppression 7'
(Conquer The World Europe)
Upright aus Senden haben auf dieser Single fünf Stücke eingespielt, die in Richtung alte Schule gehen. Am besten zu beschreiben ist der Sound der Straight Edge Band als eine Mischung aus Wide Awake und Onward. Die fünfköpfige Gruppe behandelt textlich wichtige Themen wie die Ausbeutung der Tiere oder Gewalt in der Szene. Gutes Debut!

ONWARD-In A Different Place
(Crucial Response)
Onward sind eine norwegische S.E. Band, die auf ihrem neuesten Output gute Songs

mit einer geilen Produktion verbinden. Textlich geht's in die XXX Richtung und musikalisch ist es ein Gemisch aus Mouthpiece und Uniform Choice-einflüssen.

MAINSTRIKE-Times Still Here 7'

(Crucial Response)

Diese holländische Band aus Arnheim ist eine weitere Band, die den alten 88'er Style spielen. Es geht wieder um Tierrechte und Mainstrike wenden sich strikt gegen Majorlabels, kommerzielle Fanzines und große Konzertagenturen, da sie der Meinung sind, wenn man diese Leute duldet, stirbt die Szene.

BLINDFOLD-Words Of Fools 7'

(Machination Records)

Als erstes fällt bei der belgischen Band, die jetzt auf Good Life Records sind, positiv auf, daß das Cover ausgesprochen ästetisch gestaltet ist. Dazu kommt die geile Musik, die sich als Emobeeinflußten Hardcore bezeichnen läßt. Vergleichen kann ich das schlecht. Vielleicht mit SSWC oder so. Tschüß!

REDEMPTION 87-same

(New Age Rec.)

Bei Redemption handelt es sich um Eric Ozennes (früher UnitXPride) neue Band. Zusätzlich spielt der frühere Token Entry Sänger heute Gitarre. Die Musik versetzt einen in die späten Achtziger zurück als Gorilla Biscuits, Side By Side und Youth Of Today ihre große Zeit hatten. Auf dem Debut Album sind 12 schnelle HC/Punk Songs enthalten, die super abgehen. Als Bonus gibt es die 7 Seconds Hymne "Young Till I Die". Es scheint mir langsam so, als ob OldSchool mittlerweile wieder NewSchool ist , denn außer Redemption gibt es in letzter Zeit noch viele andere OSbands, wie z.B. the Supression Swing.

KILL HOLIDAY-monitor dependency

(New Age Rec.)

Kill Holiday ist eine Band, die aus früheren Impel, Unbroken und Amenity Mitgliedern besteht. Die vier Songs sind sehr eingängig und haben gute Melodien. Der Stil ist am ehesten als Hardcorebeeinflußter Alternative zu beschreiben, ist aber weit weg von irgendwelchen Pearl Jam oder Alice In Chains Klischeebands.

RACIAL ABUSE-No Need

(Lost&Found)

Hier haben die jungen Österreicher (der Drummer ist erst 12) eine durchschnittlich gute OldSchool Scheibe aufgenommen, die irgendwo zwischen Agnostic Front und alten Sick Of It All liegt. Die Texte der S.E.Band handeln darum, daß die Bands innerhalb der Szene zusammenhalten sollten, über ihren Lebensstil und über ihre Heimat. Kann man gut hören, ist aber nichts besonderes.

RYKER'S-Lowlife MaxiCD

(R.A.W./WEA)

Auf dieser Single zum neuen Album "Ground Zero" sind noch zusätzlich drei Coverversionen enthalten. Man sieht sofort, daß Ryker's auf New York Hardcore stehen, denn sie covern auf hervorragende Weise Warzone's "As One", Madball's "The Blame" und Negativ Approach's "Tied Down".

EUROPEAN HARDCORE-The Way It Is

(Lost&Found)

Diese CD ist der neue 10.- Sampler aus dem Hause Lost&Found. Auf diesem Sampler sind 30

europäische Bands enthalten, die zum Teil bekannter (Ryker's, Right Direction oder Crivits) und zum anderen Teil unbekannt sind. Ein guter Sampler bis auf das der Titel falsch gewählt ist, denn wenn so wichtige Bands wie Miozän, Spawn oder Refused fehlen, nur weil sie keinen Vertrag bei Lost&Found haben kann man wohl höchstens von " die besten europäischen Lost&Found Bands" sprechen.

U.K. SUBS-Occupied

(Fall Out/Jungle Rec.)

Das neue Album der Punklegende um Charlie Harper(pünktlich zum 20 jährigen Tourjubiläum) ist punkiger denn je. Gleich beim Opener "Let's get drunk" glaubt man, die Zeit sei 20 Jahre stehengeblieben. Trotz fortgeschrittenen Alters stemmt sich Mr. Harper gegen die Schlechtigkeit der Welt ("God bless Amerikkka", "Nazi cunts"). Aber verbissen oder verbohrt sind die SUBS deshalb noch lange nicht. Felix

TAKTLOS-Adel Verpflichtet

(Teenage Rebel Rec.)

Nach der "Heldengedicht" 7' nun endlich der erste Longplayer von Taktlos. Weiterhin spielt die Band aus Darmstadt unbeirrt ihren eigenen Punkstil, teilweise aufgelockert durch Oi! und Skaeinflüsse, Geigeneinlagen der Gitarristin oder auch mal ein Saxophon (gespielt von Olaf von den Stage Bottles). Zusammen mit den ausgefeilten Texten ein zeitloser Tonträger. Felix

LOKALMATADORE/KLAMYDIA-Kipsi SplitCD/10'

(Teenage Rebel Rec.)

Endlich! Zwei der besten Bands des Düsseldorfer Labels geben sich die Ehre und covern sich gegenseitig. Die Lokalmatadore singen die Songs von Klamydia auf deutsch und Klamydia Lieder der Lokalmatadore (wie z.B. "In den Arsch" oder "Pisspottshow") auf finnisch. Punkrock und Spaß pur (Lest dazu auch den Punkrocktest-d. Tipper)! Felix

CULTURE- Born Of You

(Conquer The World)

Diese neue CD der Vegan Straight Edger aus Amerika bringt geilen Moshcore zwischen Snapcase und Earth Crisis. Allerdings kommen zwischendurch immer sehr schöne emotionale Stellen, die an Outspoken erinnern. Die zehn Lieder sind sehr gut produziert und ich kann mir Culture auch sehr gut live vorstellen.

SHIELD-Vampiresongs

(Desperate Fight)

Nach der überaus geilen "Build Me Up... Melt Me Down" EP gibt es jetzt Vampiresongs von Shield aus Umea zu hören. Wo die XXX Band auf der EP noch ziemlich dicht an Strife "klebte", sind die neuen Songs noch wesentlich experimenteller geworden. Entstanden ist dabei ein NewSchool Meisterwerk, dem sich keiner enthalten sollte.

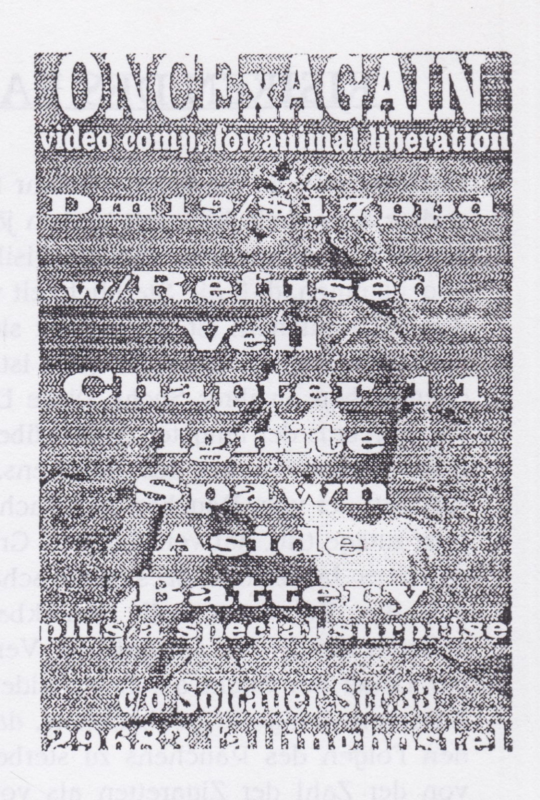
PURUSAM- Outbound EP

(Desperate Fight)

Diese neue Emoband setzt sich aus Abhinanda und Potlachleuten zusammen. Geboten wird Emo bei dem man fast anfängt zu heulen. Nein, mal im Ernst, gute CD mit vielen Acousticteilen. Genaueres im Schwedenspecial.

VEIL-The Burden Of Life

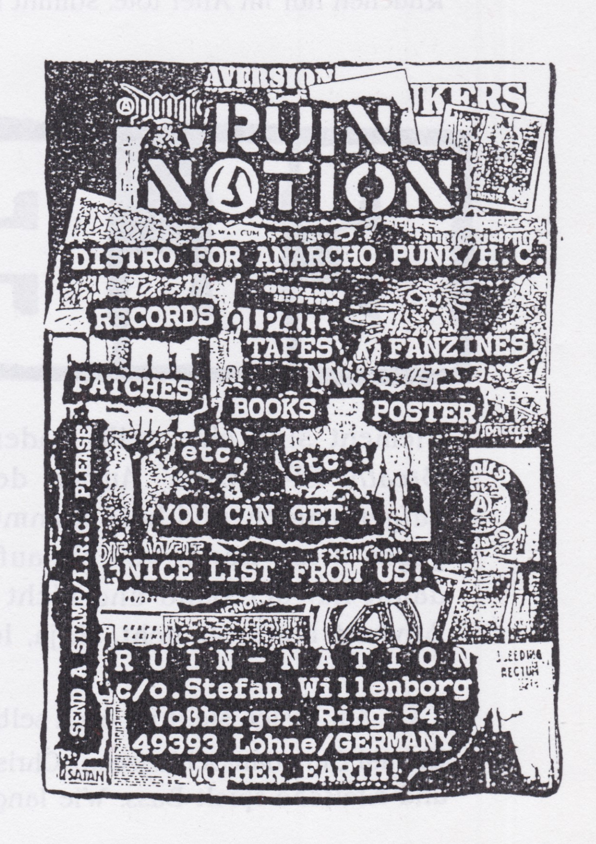
(Frontline Rec.)
Hier haben wir die erste FullLength CD von Veil aus Hannover. Nach der *Time Will Tell* Single haben sie jetzt die CD *The Burden Of Life* rausgebracht und ich muß sagen, die CD ist ein Hammer! Geiler NewSchool Mosh in Richtung Strain. Außerdem bin ich froh, daß textlich nur selten etwas von Hare Krshna auftaucht und daß die Texte etwas tiefsinniger sind. Neun Songs plus einem versteckten Bonustrack.



SENSEFIELD-Building
(Revelation Rec.)
Die neue CD von Sensefield fand ich überraschenderweise in unserem heimischen CD-Laden, wo man sonst eigentlich wenig in dem Bereich findet. Das kann alerdings mit der Tatsache zusammen hängen, daß man, wenn man genauer hinguckt, unter dem Revelation-Stern die kleine Aufschrift "distributed by Warner Bros." findet. Naja, die Musik ist auf jeden Fall absolut geil. Ich kann das neue Album schon gar nicht mehr als Emo beschreiben, weil es viel mehr als das ist. Ich schlage vor, ihr hört euch selber mal die schönen Melodien und den melancholischen Gesang an. Eines der besten Releases der letzten Monate!

DESPAIR-As We Bleed
(Initial/Green Hell)
Da die Pattern Life CD ja überall so hoch gelobt wurde, dachte ich mir, daß ich ja mal diese 5 Song-EP kaufen könnte. Leider bin ich ein bißchen enttäuscht, denn die Jungs aus Buffalo spielen eigentlich belanglosen 08/15 Moshcore. Mehr kann ich dazu nicht sagen, aber vielleicht ist die "Pattern Life" ja besser. Geiles Artwork!

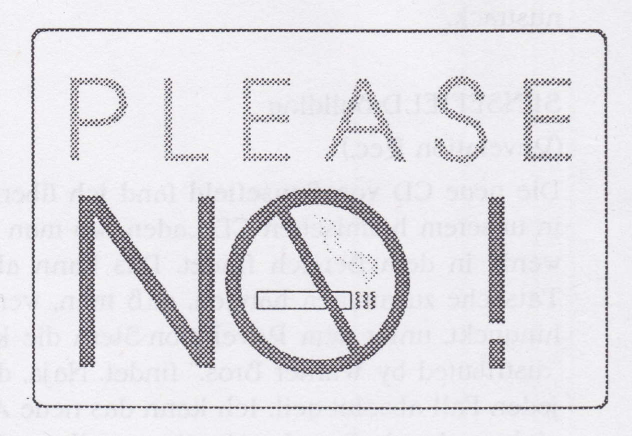
RELIEF-Solitude TAPE
(Firehouse Rec.)
Die zweite Veröffentlichung des Essener Firehouse Labels bringt erstklassigen Emocore der Marke Lifetime von Relief raus. Auf diesem Demo sind fünf Songs enthalten, bei denen die Qualität durchaus passabel ist. Für fünf Mark (plus Porto) unbedingt bestellen bei: Oliver Kießler, Abteistr.23,45239 Essen. Es lohnt sich!!!

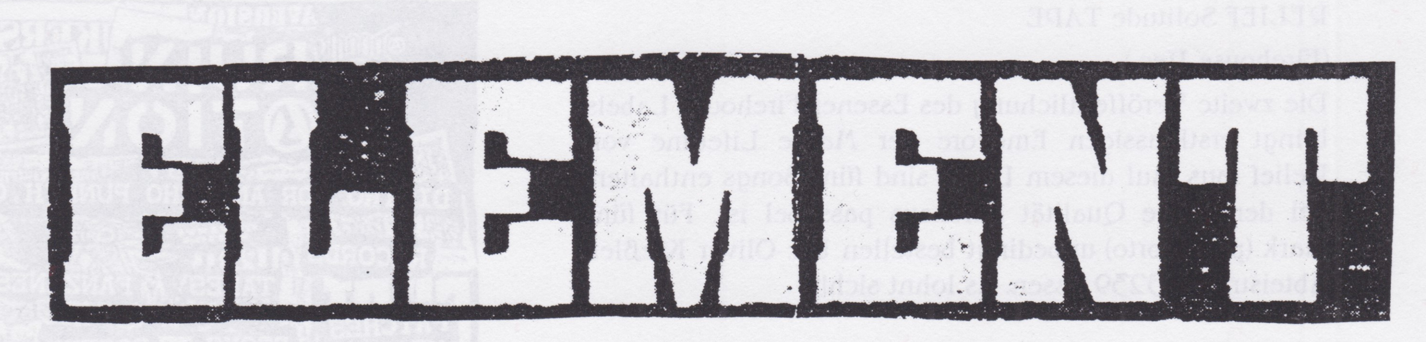


ANIMAL PEACE BENEFIT TAPE
Auf diesem Tapesampler zugunsten von Animal Peace sind die meisten guten deutschen Hardcorebands vertreten, sowie auch Bands aus Polen, Österreich und Belgien. Anbei liegt ein fettes Booklet in Form eines A5er Heftes, in dem alle Bands vorgestellt werden und über Animal Peace Aktionen berichtet wird. U.a. One Step Beyond, Respect, Disrespect, Stroke, pole*, Upright, Racial Abuse, Breaking Free, Crestfallen...

RISIKEN DES RAUCHENS WEIT UNTERSCHÄTZT

Das Rauchen ist die größte Gefahr für unsere Gesundheit. Es fordert mehr Menschenleben als jede andere Krankheit. Weltweit sterben jährlich drei Millionen Menschen an den Folgen des Rauchens. Es hat sich herausgestellt, daß die Risiken des Rauchens stark unterschätzt wurden. Bislang hatte man angenommen, daß die Sterblichkeit von Rauchern im mittleren Lebensalter zweimal so hoch wie die von Nichtrauchern ist. Jetzt zeigt sich aber, daß die Mortalität sogar dreimal so groß ist. 50% aller Raucher sterben an ihrer Sucht. Diese Erkenntnisse sind das Ergebnis der längsten Studie über die gesundheitlichen Auswirkungen des Rauchens. Daß das wahre Ausmaß der vom Rauchen verursachten Schäden erst jetzt zutage tritt, hat verschiedene Gründe. Zum einen dauert es Jahrzehnte, bis sich die schädlichen Wirkungen des Rauchens voll bemerkbar machen, zum anderen hängt das Ausmaß der Veränderungen von der Dauer der Sucht ab. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang die Beobachtung, daß das Risiko an den Folgen des Rauchens zu sterben, nicht so sehr von der Zahl der Zigaretten als von der Dauer der Sucht abhängt. Besonders gefährdet sind daher all jene, die bereits als Jugendliche mit dem Rauchen begannen. Eine andere Gruppe von folgenschweren Störungen, die durch das Rauchen begünstigt werden, betrifft Lunge, Herz und Kreislauf. Auch Selbstmorde und Vergiftungen sind bei Rauchern höher. Bei dieser Gruppe von Todesursachen kann allerdings eine Verbindung zum Alkoholkonsum bestehen, der bei Rauchern größer ist als bei Nichtrauchern. Eine für das Gesundheitswesen wichtige Erkenntnis hat die Studie ebenfalls bestätigt. Wer mit dem Rauchen aufhört, verringert sofort sein Risiko. Erfolgt der Verzicht vor dem 35. Lebensjahr, entspricht die Lebenserwartung nahezu jener von Nichtrauchern, nur wer einmal mit dem Rauchen angefangen hat, hat es auch schwer wieder aufzuhören. Die Behauptungen, daß der Verzicht auf die Zigarette das Risiko nicht senke und daß das Rauchen nur im Alter töte, stimmt nicht. SARAH





Element sind eine geile Paderbornerband, die ihr vielleicht schon von ihrer *Hold My Breath* EP kennt. Außer der EP haben sie noch die 7" *Absorbed In Thought* aufgenommen und bald kommt ein neues Album. Viele von euch haben sicher Vorurteile gegen diese Band, weil sie auf Lost&Found sind. Aber wenn ihr nachdenkt, schadet ihr damit nur der Band und nicht Lost&Found, denn ich glaube nicht, daß L&F von eurem Boykott bankrott geht. Naja, lest selber...

TXS: *Am besten stellt ihr euch selber einfach mal vor!*

Einmal Christian(Schlagzeug), Christian Grasshoff(Leadgitarre), ich bin Adi, ich spiele Gitarre und singe und Kretsche spielt Bass. Wie lange gibt's uns schon? Drei oder vier Jahre. Wir haben angefangen

eigentlich mit Punk, der so'n bißchen A.O.K. mäßig war und dann hat sich das mit Hardcore halt irgendwann ergeben. Die Musik wurde zu Hardcore.

TXS: Habt ihr schon 'ne neue CD in Planung?

Ja, morgen gehen wir ins Studio. Das wird unsere erste FullLength auf Lost&Found (im folgenden- :L&F). Die kommt so im Frühling raus.

TXS: Wofür steht der Titel eurer "Hold My Breath" EP?

Der Titel steht, sowie die ganze CD eigentlich ein Thema hat, dafür, worüber wir halt immer singen. Wir singen nicht "Straight Edge" oder "Laßt die Tiere in Ruhe"; ich meine, wir haben da nichts gegen, aber bei uns handeln die Texte eigentlich davon, wie du mit anderen Menschen umgehst. Das ist nämlich so das größte Problem überhaupt, daß man es nicht peilt miteinander umzugehen. das siehst du auch in der Szene selbst. Dann hast du da, wer nicht vegan ist, der redet nicht mit einem und so 'ne Scheiße. Das ist jetzt nicht bezogen auf die Szene, aber das kennst du ja sicherlich, das Problem. Zum Beispiel ist dein Chef voll cool und du kannst dir in 'ner Kneipe einen saufen und in der Arbeit ist er voll der Sack. Das ist alles auf persönlichen Erfahrungen aufgebaut; die Sachen die uns schocken.

TXS: Welche Bands haben euch am meisten beeinflußt?

Mit Mean Season hat's angefangen... Unbroken. Wir wollten halt 'n bißchen was neues machen (lacht!), aber das schaffst du irgendwie nicht. Hast du ja gelesen in der Rock Hard (bezieht sich auf ein Review aus dem Rock Hard, was ihnen 08/15 NewSchool vorwirft). Es ist halt so, daß wir das spielen, was wir am geilsten finden.

TXS: Wie seid ihr zum Vertrag mit L&F gekommen?



Wir haben die 7" "Absorbed In Thought" aufgenommen, die haben wir erst selbst finanziert und das hatte mit L&F noch gar nichts zu tun. Wir waren halt im L&F Studio und dann haben wir erstmal angefragt, ob er sie in den Mailorder reinnimmt. Und wie war's dann? Ja, wir wollten erstmal alles auf eigene Faust durchziehen, also ganz ohne Label. Wir hatten natürlich Interesse auf ein Label zu kommen, aber es war nicht L&F in Aussicht, weil die auch gerade unter Beschuß standen und so. Aber die haben uns ein super Angebot gemacht. Wir haben die 7" aufgenommen, die sollte eigentlich mehr ein Demo sein; sieht ja auch besser aus, ne?! Dann haben wir Bernd angerufen und gefragt, ob er uns in

den Mailorder aufnimmt und der war da schon an uns interessiert. Aber die 7" haben wir trotzdem noch selber rausgebracht.

TXS: Habt ihr ein eigenes Label?

Nein, die haben wir an alle Läden verkauft und verschickt, nur das hat sich nicht rentiert. Kein Laden will dir das Geld sofort geben. Danach haben wir uns dann nochmal mit Bernd in Verbindung gesetzt, um über alles zu reden, weil L&F ja einen beschissenen Ruf hatte oder hat. Wir wollten über alle möglichen Bands aufgeklärt werden, von denen wir was gehört hatten. Bernd und Uwe haben sich dann als ziemlich cool rausgestellt und dann haben wir halt unterschrieben. Und wie wir das im Moment sehen, ist L&F auch richtig geil. Die bringen uns echt fett hoch.

TXS: Und was sagt ihr zu den Vorwürfen, daß L&F die Szene kaputtmacht?

Ich weiß nicht, ob davon die Szene kaputtgeht. Womit soll cder die Szene kaputtmachen?

TXS:In dem er Bootlegs rausbringt, in dem er die Bands bescheißt. Ich meine, ich hab das auch nur gehört und ich hab auch noch nie mit Bernd Granz geredet, aber ich könnte mir vorstellen, daß da vieles stimmt.

Wenn Bands mit Bernd Probleme haben, ich meine, wir haben's ja nicht, dann kann man das nicht auf die Szene projizieren. Wenn eine Band sich beschissen vorkommt, dann müssen die das mit dem klar machen. Damit macht er die Szene nicht kaputt, denn es gibt auch Bands, die kamen supergut mit ihm klar. Wenn du z.B. Ryker's siehst, dann hat er für die Szene ziemlich viel gemacht. Ich find's halt immer nur schlimm, wenn die Bands drunter leiden. Ich weiß nicht, was da stimmt und was nicht, aber das ist auch sein Problem.

TXS: Jetzt mal was anderes. Ist Element eine Straight Edge Band?

Nein. Und in der Band ist auch keiner Straight Edge.

TXS: Wie würdet ihr die Szene in Deutschland beurteilen?

Wenn man jetzt die deutsche Szene im Vergleich zu Amerika sieht, dann ist sie, glaube ich, ganz schön gut. Auch was die Bands sagen. So wie wir es gehört haben, ist es in Amerika genauso wie hier, nur umgekehrt. In Amerika interessiert es die Leute nicht, was L&F machen und in Deutschland ist es scheißegal, was Victory da macht. Ich glaube auch nicht, daß Victory da das heilige Ei ist. Es gibt auch immer mehr deutsche Bands, die sich die Leute auch angucken.

TXS:Gibt's denn in Paderborn noch andere Hardcorebands außer euch?



Ja. Spread heißen die und sind auch ziemlich geil.

TXS: Haben die schon eine CD draußen oder sowas?

Nein, die haben erst ein richtig gutes Demo gemacht und es haben sich auch schon ein paar Labels gemeldet. Wir werden jetzt auch ein paar Konzerte mit denen machen. Es gibt noch andere Bands, aber Spread wären eigentlich die bekanntesten.

TXS: Meint ihr, daß es heutzutage noch etwas bringt, eine Message zu haben, bzw. daß man Leute damit verändern kann?

Eigentlich schon. Musik beeinflußt die Jugendlichen am meisten. So lange es eine positive Message ist, ist das auch okay. Also, für mich persönlich finde ich Musik mit 'ner Message am besten, weil so 08/15 Schrott kann ich mir nicht anhören.

TXS: Es gibt ja immer mehr Bands, die nur über ganz persönliche Sachen singen und eine Message in dem Sinne nicht mehr haben.

Unsere Texte sind ja auch persönlich, aber sie haben trotzdem eine Message. Die ist nur nicht so offen dargelegt. Wir haben die Texte halt ein bißchen verpackt, daß man sich Gedanken machen muß.

TXS: Was meint ihr, kann man gegen die Umweltzerstörung tun, bzw. kann man etwas tun?

Ja, man kann dazu beitragen, aber was dagegen tun? Getan wird viel. Es könnte zwar noch viel mehr getan werden, aber was willst du anderes machen, als in irgendeiner Organisation zu helfen? Was meinst du denn dazu?

TXS:Man müßte sich selber ändern. Ich z.B. erwische mich so oft dabei, daß ich zu faul bin zum Mülleimer zu gehen oder daß ich eine halbe Stunde dusche, weil ich noch so müde bin. Also, man könnte viel mehr machen, denke ich. Man ist bloß zu faul.

Ja, man muß sich halt selbst am Schwanz packen und was tun. Aber Deutschland ist auch ziemlich fortschrittlich in der Beziehung. Nur, Deutschland ist so klein und die Welt ist so groß.

TXS: Was ist das größte Problem der Hardcore Szene?

Das größte Problem ist eigentlich, was ich vorhin schon sagte. S.E. oder nicht S.E., Vegan oder nicht Vegan und Leute einen deshalb nicht abkönnen und außerdem ist es unter den Bands ein bißchen so wie die Bidzeitung. Immer Scheiße über den anderen reden und, daß sich im Grunde genommen keiner kennt.

TXS: Alles ist total oberflächlich.

Ja, genau. Über irgendwas muß man halt reden.

TXS: Aber ich glaube, daß ist kein Problem speziell der Hardcore Szene, sondern das ist echt überall so.

Ja, aber das wär jetzt so das Ding.

TXS: In letzter Zeit gibt es ja ziemlich viele Bands , die NewSchool spielen. Meint ihr, daß es irgendwann zu viel davon gibt, daß es die Leute leid sind und die neuren Sachen überhaupt nicht mehr gehört werden?

Ich finde, diese OldSchoolgekloppe gibt es eigentlich viel mehr. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß immer wenn wir spielen so 'ne OldSchoolband Dabei ist. Hast du mal den "European Hardcore" Sampler gehört? Bis auf uns und Boiling Point ist da nur OldSchool oder Punk drauf.

TXS: Also, wenn ich CD's bespreche, dann sind das meistens zehn Mosh CD's und mal drei OldSchool CD's. Vielleicht ist es auch so, daß die Bands die den neuren Sound machen, eher genommen werden von den Labels, weil die Musik nicht so billig ist.

Nee, ich glaube, daß die OS Sachen sich in Deutschland besser verkaufen als die neuen Sachen. Wenn du dir jetzt z.B. Brightside anguckst, die sind jetzt ja schon ziemlich fett. Warzone sind auch auf Tour. Wenn du selbst eher auf NewSchool stehst, dann hörst du glaube ich auch eher bei NewSchool hin.

TXS:Macht ihr sonst noch irgendwas im Bereich Hardcore?

Ja, ich (Christian) und unser Bassist versuchen bald einen Mailorder zu machen.

TXS: Habt ihr noch Kontakt zu anderen Bands?

Ja, die besten Kumpels sind Spread und dann noch Boiling Point, Adjudgement, Backspin aus Hamburg. Damnation haben wir auf der Tour kennengelernt. Man bleibt auf jeden Fall in Telefokontakt und ergänzt sich mit Konzerte organisieren und sowas.

TXS: Habt ihr Pläne für eine kleine Supporttour oder sowas?

Interesse hätten wir immer, aber es ist schwer darein zu kommen. Wir versuchen im Frühjahr mal, was selber zu organisieren.

TXS: Wollt ihr noch irgendwelche Grüße loswerden?

Wir grüßen alle Bands mit denen wir gepielt haben.

TXS: Ja, okay. Das war's dann. Dankeschön.

CONTACT&BOOKING:

Christian Grasshoff
Winterbergring 1a
33106 Paderborn

KOCHTIPS

Mohrrübenauflauf

3 Tassen geriebene rohe Mohrrüben
2 Tassen gekochter Reis
1 Tasse gemahlene Cashewnüsse
1 Tasse Cashew- oder Erdnußmus
1/4 l Milch oder Sahne
Salz, Pfeffer
1/2 TL Thymian
2-3 Eier
Fett für die Form

Reis mit Mohrrüben und Nüssen vermengen. Erdnußmus (Erdnußbutter) mit Milch, Gewürzen und Eiern verquirlen, zu den anderen Zutaten gießen und gut vermengen. In eine ausgefettete Auflaufform füllen und im mittelheißen Ofen etwa 45 Minuten backen.

Guten Appetit!

Mohrrübencurry

je 1/2 TL gemahlener Zimt, Kardamom und Currypulver
2-3 EL Butter
2-3 Zwiebeln
Salz
1 Prise Zucker
500g Mohrrüben
etwa 1/8 Hühnerbrühe
125-200g Paranüsse oder Cashewnüsse

Das Fett in einem Schmortopf auslassen, Kardamom, Zimt und Currypulver hinzugeben und verrühren. Die geschälten und in Ringe geschnittenen Zwiebeln hinzufügen und alles unter ständigem Umrühren bei Mittelhitze 10 Minuten dünsten lassen. Die grob geraspelten Mohrrüben hinzufügen, ebenfalls andünsten, nach Belieben nachsalzen und zuckern, so viel Hühnerbrühe dazugießen, daß die Mohrrüben knapp bedeckt sind, und alles zugedeckt etwa 20 Minuten garen lassen. Unterdessen die Nüsse hacken oder raspeln und unter die fertigen Mohrrüben heben. Es schmecht übrigens noch geiler, wenn man es mit Bandnudeln mischt oder auf einem Reisbrett serviert.

Viel Spaß beim kochen und Verzehr. Diese Möhrengerichte habe ich aus dem sehr zu empfehlenden Kochbuch "Nüsse, Mohn und Mandelkern".

X FUCK YOU X

NON-PROFIT

Write to:
Axel Quack
Koenigstr. 20e
41236 MG
Germany

SEND 1,- (in stamps)
or $1 for list

WORDS CARVED INTO MY HEAD

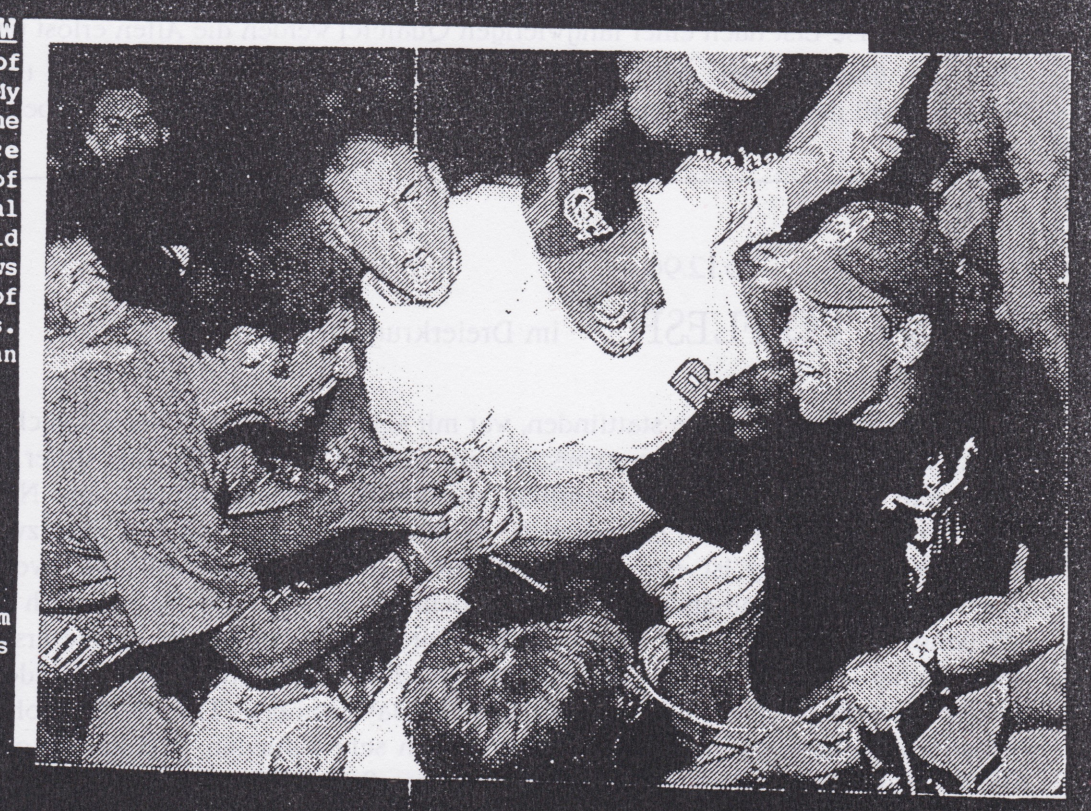
A FANZINE DEDICATED TO MOUTHPIECE AND OLD SCHOOL STRAIGHT EDGE HARDCORE

OUT NOW...OUT NOW...OUT NOW

The debut issue of Words Carved Into My Head. Featuring the ***definite* Mouthpiece** interview. Tons of pictures of crucial old style bands, old and new. Plus reviews and a string of quality articles. Order now... we can win.
$4.00 ppd AIR.

Peter Amdam
Skovveien 37
N- 0258 Oslo
Norway

bulk, distr., etc from
Crucial Response Rec's
Kaiserfeld 98
46047 Oberhausen
Germany



SCHLUSS MIT DEN TIERVERSUCHEN



Die Tierversuche mit den Affen nehmen kein Ende und immer mehr Tiere werden grausam gequält. Die Tierversuche sind völlig sinnlos, da sie kein Leben verbessern oder velängern. Nicht das eines Menschen und nicht das eines Tieres. Im gegenteil: 60% aller Krankheiten sind auf Nebenwirkungen von, mit Tieren getesteten, Medikamenten zurückzuführen. Außerdem werden 61% aller Mißbildungen und 88% aller Todgeburten auf diese Arzneien zurückgeführt. Das muß man sich mal vorstellen! Trotzdem gibt es immer noch Leute, die sich pfundweise Medizin reinhauen, damit sie auch ja nicht krank werden.

Ablauf eines Versuches: Es wird eine Operation durchgeführt, die über drei Stunden geht. Dabei wird die Schädeldecke geöffnet und eine Metallplatte am Kopf angebracht. Um die Farblösung der Nerven sichtbar zu machen, wird Indikator auf den Kopf gespritzt. Dieses Verfahren ist äußerst schmerzhaft für den Affen und nach zwei schmerzerfüllten Wochen wird der zweite Versuch gemacht der ebenfalls sehr schmerzhaft ist. Erst nach einer langwierigen Quälerei werden die Affen erlöst und getötet.

Also, bitte überlegt euch das nächste Mal, ob ihr das Medikament wirklich unbedingt braucht oder nicht. Ich will damit nicht sagen, daß ihr nie wieder Medizin nehmen sollt, aber nur wenn es nötig ist.

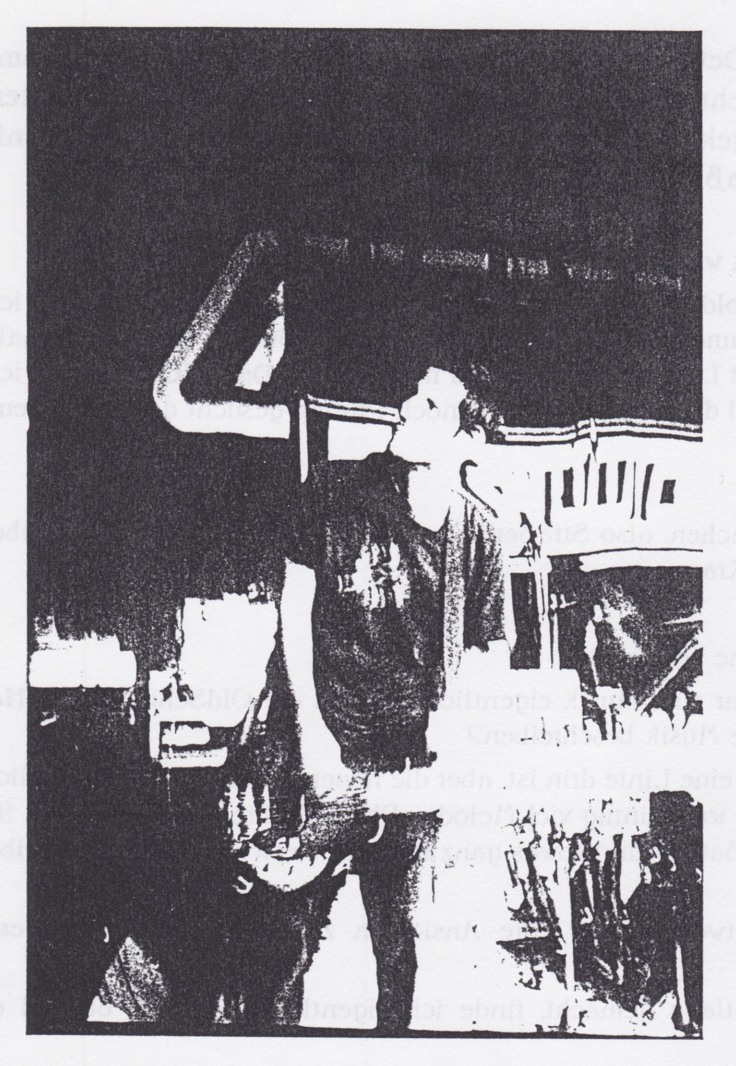
LIVE:

SUB ART 6.12.96
STONE TO FLESH im Dreierkrug, Detmold

Das im Dreierkrug Konzerte stattfinden, war mir sehr neu. Deshalb war ich auch angenehm überrascht als ich in der regionalen Konzertvorschau ein Konzert angekündigt sah. Unter Sub Art stand sogar in Klammern "Hardcore/Punk". Natürlich entschloß ich mich sofort am Nikolaustag die Sache anzuchecken. Als ich dann die fairen 6.- Eintritt bezahlt hatte, gab es eine zweite Überraschung für mich. Der Dreierkrug ist ein richtiger kleiner Club geworden und mittlerweile gibt es hier keine Bierdorfprolls mehr und auch keine typisch deutsche Einrichtung. Na gut, nach dieser Feststellung war ich dann sehr auf die Musik gespannt. Ich wurde nicht enttäuscht, da die erste Band, die als Rock angekündigt war, total geil war. Stone To Flesh spielen ziemlich wilden, sehr emotionalen Alternativerock, der mich sehr stark an Kill Holiday erinnerte. Trotz der Radiohead-Coverversion ging es dann auch ganz gut ab und am Ende war ich sehr zufrieden, daß ich gekommen war. Dann kam allerdings die Band, wegen der ich gekommen war: Sub Art. Es tut mir leid es sagen zu müssen, aber die fand ich absolut scheiße. 08/15 Deutschpunk, der schlicht gesagt langweilig ist. Trotzdem ein gutes Konzert und ich muß jedem aus Detmold raten, beim nächsten Konzert mal in den Dreierkrug zu gehen. Begrabt eure Vorurteile!

LIVE: THUMB UND SSWC

Bad Salzuflen.Haus Schuseil.5.10.96



Ich ging zu diesem Konzert ohne große Hoffnung, denn auf CD gefallen mirThumb eher weniger und da keine Vorband angekündigt war hatte ich auch sonst nichts großartiges zu erwarten. Als ich jedoch in den Club hineinkam sah ich gleich wer mich als Anheizer erwartete: Supersuckers Worldcup, kurz SSWC, von denen ich schon viel positives gehört hatte. Und die Ostwestfalen waren großartig. Sie brachten alle fünf Songs ihrer ersten Single "Nothing" und dazu noch fünf weitere Songs die allesamt in die Sparte emotionsgeladener, experimenteller Hardcore passen. Am meisten aufgefallen sind mir dabei die Songs "Someday", "Hatred" und "Fallen", welche live noch besser klingen als auf Vinyl. Etwas besonderes ist auch die Bühnenshow von SSWC. Mit weit aufgerissenen Augen werden Wortfetzen in die Songs reingebrüllt. Muß man gesehen haben!

Danach kam der Hauptact Thumb, die mir auch live nicht so gut gefiehlen. Sicher, die Musik ist mehr Hardcore zuzuordnen als Mr.Ed - Crossover, aber das Publikum ist trotzdem weitgehend das übliche DogEatDog - hüpf Publikum, was die hohe Kunst des divens leider noch nicht kennengelernt hat. Aber unter Machine Head und Ärzte T-Shirts kam dann trotzdem ganz gut Stimmung auf. Höhepunkt war für mich die Minor Threat Coverversion "I don't wanna hear it". Als Bonus spielten Thumb noch die neuen Songs "Aside" und "Remember", die in eine ähnliche Kerbe schlagen und dann war auch schon Schluß.

LIVE: UPRIGHT CITIZENS BURDEN

30.11. 96

Alte Pauline, Detmold

Eigentlich waren So What als Vorband angekündigt, die auf Lost & Found ihre erste CD veröffentlicht haben, aber da der Schlagzeuger sich eine Sehnenverletzung zugezogen hat, mußten kurzfristig Burden aus Detmold einspringen. Die spielen hammerharten Trashmetal à la Machine Head mit einem amerikanischen Sänger, bei dem jedes dritte Word "fuck" ist. Naja, da ich Burden mittlerweile schon unfreiwillig zum vierten Mal sah konnten sie mich nicht umhauen, obwohl die Musik teilweise sogar an Bands wie Converge oder Earth Crisis erinnert. Nun kam die Hauptband Upright Citizens, die wohl vielen von euch bekannt sein dürfte. U.C. (nicht Uniform Choice!!!) spielen eine Mischung aus alten Hardcoresachen wie Black Flag oder Minor Threat und Oi! Punk. Trotz der Weihnachtskirmes waren dann sogar einige Leute gekommen und so konnte es ein bißchen Bewegung im Publikum geben.

empower

Empower sind eine junge Band aus Detmold, die bestimmt mal etwas größer rauskommen können, da die Musik wirklich sehr gut ist. Leider sind die Anderen Bandmitglieder nicht zum vereinbarten Zeitpunkt gekommen, so daß ich das Interview alleine mit Bassist Nico machen mußte. Viel Spaß beim Lesen...

TXS: Stellt euch doch erstmal vor und sagt wie die Band entstanden ist.

EMPOWER: Wir sind Empower aus Detmold, uns gibt es seit einem knappen halben Jahr und ich spiele Bass. Unser Sänger, Schlagzeuger und Gitarrist sind heute leider nicht da. Ja, und deshalb mache ich das jetzt alleine. Wir hatten halt Lust wieder Musik zu machen und David (Gitarre) und ich haben schon früher zusammen gespielt und dann haben wir uns noch Philipp gesucht der Schlagzeug spielt und Happe der singt.

TXS: Worüber handeln eure Texte?

EMPOWER: Hauptsächlich über innere Sachen, also Straßenkämpfe und ... Nein quatsch! Halt über innere Sachen wie Beziehungen und so'n Kram.

TXS: Habt ihr denn irgendeine Message ?

EMPOWER: Message? Nee, eigentlich keine bestimmte.

TXS: Als ich euch das letzte Mal hörte, war eure Musik eigentlich mehr in der OldSchool Ecke. Hat sich das geändert oder wie würdest Du eure Musik beschreiben?

EMPOWER: Ja, wir haben ein Lied, wo so eine Linie drin ist, aber die neueren Sachen sind eigentlich nicht so oldschoolmäßig, also nicht mit so wahnsinnig viel Melodie. Philipp schreibt auch Sachen für die Gitarre und der findet halt Ignite und Battery und sowas ganz toll und wenn ich Sachen schreibe, dann sind die mehr so NewSchool.

TXS: Nun hätte ich gerne ein paar Antworten über eure Ansichten zu folgenden Stichwörtern: -Veganismus

EMPOWER: Habe ich selber mal ne Zeitlang gemacht, finde ich eigentlich ganz gut, obwohl es ziemlich heftig ist.

TXS: -Tierrechte

EMPOWER: Von bestimmten Firmen kaufe ich halt nichts und Tierversuche sind das letzte, daß sollten sie lieber an irgendwelchen Kinderfickern machen als mit Tieren.

TXS: -Umweltzerstörung

EMPOWER: Kann man glaube ich nicht mehr viel gegen machen. (Bemerkung: All that you can do is do all that you can! So seh ich das.)

TXS: -Abtreibung

EMPOWER: Im Grunde vielleicht nicht so das Tollste, aber wenn ich mir jetzt vorstelle, eine 15-jährige wird aus irgendeinem Scheißgrund schwanger und versaut sich damit das Leben, dann finde ich es in Ordnung, daß sie abtreibt.

TXS: -Straight Edge

EMPOWER: Ich habe im Grunde nichts dagegen, aber ich würde es nicht machen.

TXS: -Political Correctness

EMPOWER: Rage Against The Machine!

TXS: Wie beurteilst Du die deutsche Hardcoreszene?

EMPOWER: Ja, so wahnsinnig viele Bands kenn ich hier nicht. Weiß ich auch nicht. Die die ich kenne sind ganz nett und die anderen kenn ich nicht.

TXS: Was habt ihr außer skaten noch für Hobbies?

EMPOWER: Musik! Sonst nicht viel.

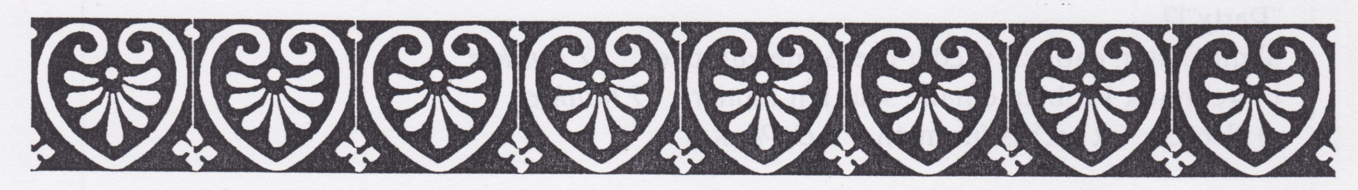
TXS: Was bedeutet Hardcore für Dich?

EMPOWER: Musik die ich gerne höre und ist halt nicht so ein Kindergartenscheiß wie Melodypunkrock mit Fun Texten und so. Man kann mit Hardcore so'n bißchen tiefere Sachen rüberbringen ohne daß es lächerlich klingt.

TXS: Okay, das war's, vielen Dank. Willst Du noch irgendwelche Grüße loswerden?

EMPOWER: Ja, Nicki, Diestel, Düse und Naschold, die Jonglierkünstler, Christian, Stefan und Jens von Enfold, Rodja und Scorn, die Lagenser Skater, die Detmolder Skater, Schweinegesicht, Tempodromchicks und Sandra für's viele schöne fahren.

Anmerkung: Mittlerweile hat sich bei der Band so einiges geändert. Sänger Benjamin Happe ist ausgestiegen. Dafür singt jetzt der frühere Gitarrist David Roske, für den jetzt Rodja Schmitz-Hübsch (ex-Scorn) an den sechs Saiten ist. Zudem hat sich der Name in THRESHOLD umgeändert.



TEST: BIN ICH 100% PUNKROCK?

Hier könnt ihr testen, was ihr schon immer testen wolltet. Seid ihr eurer Musik würdig oder seid ihr einfach nur schäbige Poser. Nach dem Test werdet ihr's wissen. Aber nehmt den Test bitte nicht zu Ernst, denn ich möchte nicht gerne irgendwelche Morddrohungen beleidigter Altpunker vor meinem Haus finden. Wie sieht das denn aus...

1. Unterstützt du deine lokale Punkszene?
a) Ja, ich spiele in einer Punkband. *7 Punkte*
b) Ja, ich mache ein Fanzine. *7 Punkte*
c) Ja, ich organisiere Konzerte. *5 Punkte*
d) Ja, ich kaufe Platten. *3 Punkte*
e) Ja, ich habe ein Anarchiezeichen auf meinem Militärrucksack. *1 Punkt*
f) Nein. *0 Punkte*

2. Wenn du vor der Wahl ständest eine dieser Platten auf eine einsame Insel mitzunehmen. Welche würdest du nehmen?
a) The Exploited *5 Punkte*
b) Green Day *1 Punkt*
c) Biohazard *1 Punkt*
d) Keine. *0 Punkte*

3. Was ist dein Lieblingskleidungsstück?
a) zerschlissene Jeans *5 Punkte*
b) Doc Martens *5 Punkte*
c) Sex Pistols T-Shirt *3 Punkte*
d) das neueste Offspring Tourshirt *1 Punkt*
e) meine komplette EMP Dog Eat Dog Collection *1 Punkt*
f) gar nichts *0 Punkte*

4. Welche Bedeutung hat für dich der Satz "Punk's Not Dead"?
a) Mein Lebensmotto *7 Punkte*
b) das sagen doch die im Fernsehen immer, ne? *1 Punkt*
c) nur eine dumme Phrase *5 Punkte*
d) gar nichts *0 Punkte*

5. Welche Frisur bevorzugst Du?
a) ganz kurze Haare *5 Punkte*
b) Irokesenschnitt *7 Punkte*
c) lange Mähne *3 Punkte*
d) Pottschnitt *0 Punkte*

6. Wie findest du, als Punker von heute versteht sich, ein Massenbesäufnis (umgangssprachlich "Party")?
a) großartig, endlich wieder die Birne zukippen *7 Punkte*
b) wenn ich Probleme habe sauf ich immer *5 Punkte*
c) Nee, das ist nichts für mich *0 Punkte*

7. Welche Altersgruppe von Menschen machst Du am liebsten auf der Straße an?
a) 14-18 jährige Mädchen *3 Punkte*
b) 12-15 jährige Jungen *5 Punkte*
c) 19-30 jährige Frauen *1 Punkt*
d) 19-45 jährige Männer *7 Punkte*
e) Omas *0 Punkte*
f) Opas *1 Punkt*

AUSWERTUNG

0-15 Punkte: Tja, scheiße! Du solltest dich was schämen, denn du bist nicht einmal ein schlechter Punker, du bist gar keiner. Du solltest vielleicht mal in eine wilde WG ziehen und die Visions abonieren, dann wüßtest du nämlich wie man richtig Anarchie, Chaos und Punk lebt. Tut mir leid, du bist ein hoffnungsloser Fall!

16-35 Punkte: Bei dir ist noch nicht Hopfen und Malz verloren, aber du mußt noch üben. Als Tip gebe ich dir, immer das Gegenteil von dem zu machen, was dir jemand sagt. Egal ob es deine Eltern sind, deine Freunde oder ein Bulle. Außerdem solltest du dir jede dritte Visionsausgabe kaufen.

36-61 Punkte: Ach du grüne Neune! Jetzt habe ich es ja mit einem richtigen Profipunker zu tun. Du warst bestimmt schon 1977 dabei, richtig? Aber außer Sham 69 zu hören, kann es auch nicht schaden, hin und wieder mal eine Visions zu kaufen. Respekt!

Fanzines

OVER THE EDGE No5
In dieser Ausgabe des Fanzines aus Berlin befinden sich Berichte über Madball, Redemption 87, Despair, Backfire und Stampin Ground. Das ganze ist schon etwas professioneller aufgemacht, aber da sich das magazine als Positive Force Action bezeichnet, kostet es trotzdem nur 1,-. Außerdem gibt es viele und gute Fotos, sehr viele Szenenews und einen Häuserbesetzungsbericht. Das ganze Heft ist voll mit geilen Sachen, so daß ich gar nicht weiß wo ich weitermachen soll. Vielleicht mit der Vorstellung drei neueren deutschen Hardcore-bands(Breaking Free, Veil, Proof). Oder lieber das Comicspecial. Sucht es euch aus. Diese Zeitung ist Pflicht!
(Over The Edge, c/o Marc, Hagelberger Str. 48, 10965 Berlin)

INNER CONFLICT delta lima 02
Diese Fanzine von Hauke Hirsinger aus Bremen ist in vielen Hinsichten anders. Erstens ist kein einziges Bandinterview (auch kein Bericht, Storie) enthalten, es gibt keine Plattenkritiken und auch sonst oberflächlich betrachtet nichts über Musik. Allerdings nur oberflächlich betrachtet. Hier gibt es Artikel über Themen die den Macher selber interessieren und die sehr oft mit der Straight Edge Philosophie zusammenhängen. Es gibt Artikel über so ziemlich alles wichtige was es im Moment auf dieser Welt gibt. Die Berichte sind gut geschrieben und auch gut zu verstehen. Die Zeitung ist absolut geil! Allerdings ist Hauke so ziemlich gegen alles und meiner Meinung nach ist das etwas übertrieben, denn man kann nicht hundertprozentig perfekt sein. Und ich nehme ihm auch nicht ab, daß er nie mit dem Auto fährt. Dennoch, geiles Fanzine.
(Hauke Hirsinger, Scharnhorst Str.73, 28211 Bremen, DinA5)

XCONSOLIDATIONX no1
Dieses Fanzine aus Höxter wurde von dem Bruder von Lars Dörfel von One Step Beyond gemacht. Im Fanzine sind Interviews mit Respect, Serpico, Veil, Stroke und pole*. Außerdem gibt es noch kolumnen über folgende Themen: Straight Edge- Trend oder Philosophie?; Über's Lästern und Lügen; Frauenskaten; Rauchen gefährdet die Gesundheit und die üblichen Reviews. Super!
(Sven Dörfel, Paul-Keller-Str. 5, 37671 Höxter)

DER WAHRSCHAUER no 30
In diesem Punkzine sind diverse Interviews (u.a. CIV, Misfits, Lag Wagon und Sharon Stoned) und außerdem ein sehr guter Bericht über den 1. Mai. Für alle Punker liegt dann auch noch eine CD bei, wo z.B. Beatsteaks, Dritte Wahl, Scattergun, Teenage Suicide und andere Newcomerbands drauf sind. Ich find's nicht so interessant, aber das ist auch nicht so mein Musikgeschmack.
(Der Wahrschauer, c/o P.Giese, Uhlandstr. 14, 10623 Berlin, 5,-)

RECHT FÜR TIERE no 2
Diese Zeitung im DinA4 Format wird von Animal Peace herausgegeben. Es gibt Berichte über Animal Peace Aktionen, Hühner-Massenhaltung, Stierkämpfe und vieles mehr. Ich kann euch sagen, daß ist echt lesenswert, aber das bestellt sich ja eh wieder keiner! Falls ihr trotzdem was spenden wollt, ist das die Kontonummer: 3034915, Kreissparkasse Siegburg, BLZ 38650000.
(Animal Peace e.V., Postfach 61, 57589 Pracht, im Internet: http://envirolink.org/ arrs/ apeace/ index.html)

OVER THE EDGE No6
Da das Over The Edge etwas professioneller und somit auch etwas schneller ist als ich, kann ich glatt zwei Ausgaben besprechen. Die neueste Ausgabe ist natürlich wieder super aufgemacht und beinhaltet diesmal Interviews von Earth Crisis, Damnation, Subzero, Maximum Penalty und Miozän, sowie maßig News, Reviews, Kolumnen und Konzertberichte. Außerdem gibt es auch wieder geile Fotos in bester Druckqualität.

BROKEN SILENCE No1
(c/o Marc Balluff, Breslauerstr. 57, 71701 Schwieberdingen)
Diese Magazin aus Schwieberdingen hat es sich zur Aufgabe gemacht die ganze Hardcore und Punkszene abzudecken und nicht nur einen kleinen Teil. Das gelingt ihnen auch sehr gut, denn es gibt Interviews und Stories mit/über Ignite, Thumb, Turmoil, Snapcase, Queerfish, Bad Religion und vieles mehr. Also, geiles Fanzine, nur das Layout gefällt mir noch nicht so gut.

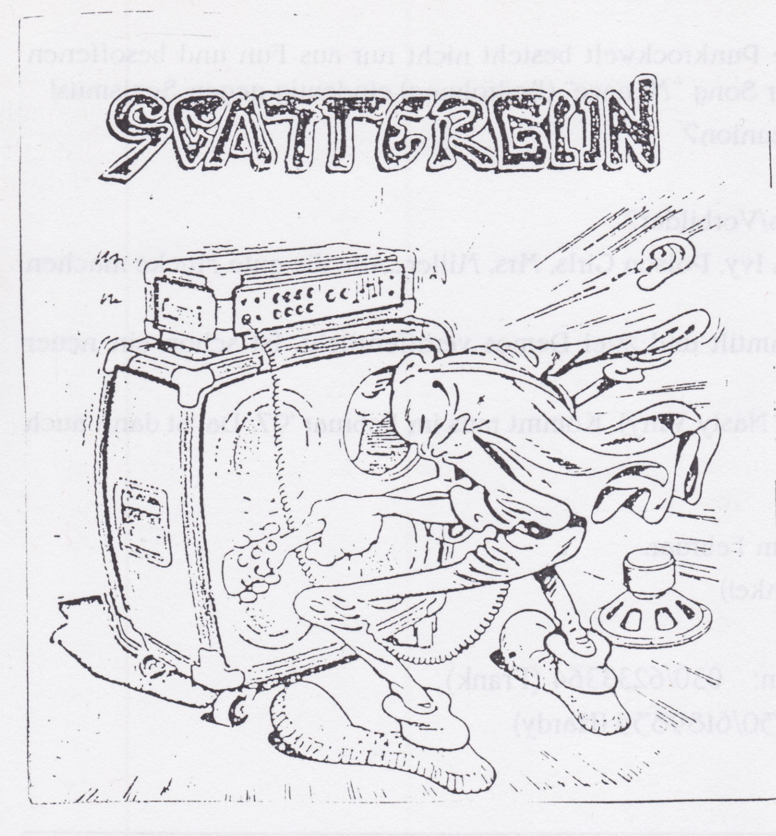
GEDANKENPOLIZEI No2
(Alex Haase, Hambergerstr. 12, 37124 Rosdorf)
GEDANKENPOLIZEI kann man eigentlich kein Fanzine nennen, sondern eher einen Newsflyer. Die GP ist ein beidseitig bedruckter A5 Zettel mit vielen News und Konzertdaten.

MORE THAN JUST MUSIC No5
(c/o Felix Heiduk, Duisburger Str. 2a, 10707 Berlin)
Der Macher dieses A4 Fanzines spielt bei Disrespect. In der neuen, fünften Ausgabe, gibt es Interviews mit Strain und Good Riddance, dazu ein Marathon Interview mit den Berlinern Proof und sehr viele (und sehr gute) Kolumnen. Außerdem gibt es Fotos, Gedichte und Reviews.

FOURTEEN No1
(c/o David Gause, An der Papiermühle 31, 58710 Menden)
Das 14 ist ein nettes A5er mit Interviews von Veil, Upright und dem Tatooine Fanzine. Dazu gibt es viele geile Fotos und Reviews. Das einzige was stört, ist, daß zwei der drei Interviews per Post durchgeführt wurden. Aber ich sage euch, daß ist manchmal einfach nicht vermeidbar.

DEEP BREATH No3
(Stefan Busch, Arneckestr.2, 44139 Dortmund)
Diese Fanzine aus der Stadt der Sprüher und Kicker ist eines der besten, was ich je gesehen habe. Ausführliche Interviews gibt es mit Crivits, Blindfold und Jughead's Revenge. Dazu noch diverse Kolumnen, gedichte und eine echt interessante Kurzgeschichte. Sehr gut gefällt mir auch, daß das Deep Breath nicht jede beliebige NewSchool Band abfeiert, sondern wirklich noch kritisch ist. Lesenswert!

VALUE OF STRENGTH No2
(Jean Paul Frijns, Kloosterstraat 53, 6369 AB Simpelveld, Holland)
Dieses holländische Fanzine gefällt mir ehrlich gesagt nicht so gut. Die Interviews mit Bands wie Strife, Bloodlet oder Blindfold sind zwar in leicht verständlichem Englisch geschrieben, aber ich finde sie trotzdem eher uninteressant. Zusätzlich gibt es noch tausende(vielleicht etwas übertrieben) Reviews, wovon allerdings schon viele alt sind(z.B. die erste Mouthpiece). Der Druck überzeugt aber dafür um so mehr.



Scattergun sind eine echt geile Punkband aus Berlin, die ich das erste Mal bei uns in Detmold in der Alten Pauline gesehen habe. Der Sound liegt zwischen Oi! Punk und Oldschool Hardcore und deshalb ging es live auch richtig ab. Da das Interview leider total scheiße war, weil Scattergun 10 Stunden Fahrt hinter sich hatten, mußte das Interview noch mal per Post geführt werden. Aber lest selber...

TXS: Seit wann gibt es euch?

Hardy: Seit April '95.

TXS: Wart ihr vor eurer Gründung in anderen Bands aktiv ?

Hardy (Guitar): Ich hab Wandergitarre im Bergarbeiterchor (Schwarze Pumpe) gespielt.

Matze (Drums): Ich hab bei Vogelsang, Try'N'Error und Hate You Darlings gespielt.

Frank (Bass): Ich war vorher bei Staatsfeindliche Hetze und Fruck.

Patti (Throat): Alconauts, Kill Your Idols und Rattle Rats.

TXS: Mit welchen Bands seid ihr bisher aufgetreten?

Hardy: Yellow Car, Slamtilt, PNET '95, Gigantor, Contempt, Maggot Slayer Overdrive, Bambix, Korrupt, Under The Gun, Total Chaos usw.

TXS: Worüber handeln eure Texte?

Patti: Wir machen Punkrock, weil die Scheiße um uns herum es nicht anders verdient hat. Spaß ist gut,



aber unsere Texte haben auch Inhalte. Die Punkrockwelt besteht nicht nur aus Fun und besoffenen Männern. So zum Beispiel richtet sich unser Song "Menace" (Bedrohung) eindeutig gegen Sexismus!

TXS: Was haltet ihr von der Sex Pistols Reunion?

Hardy: Gar nix.

TXS: Habt ihr irgendwelche Lieblingsbands/Vorbilder?

Hardy: Rancid, Scattergun, Snuff, Operation Ivy, Poison Girls, Mrs. Miller...Alle die gute Mucke machen und keinen Scheiß singen.

TXS: Ihr habt bisher eine Split 7" mit Slamtilt und zwei Demos veröffentlicht. Ist schon ein neuer Tonträger in Planung?

Hardy: Wir machen 'ne grüne 10" Platte mit Nasty Vinyl. Kommt raus im Februar '97. Da ist dann auch unser Ska-Song "Poison" drauf!

TXS: Sonst noch was (Gigs, etc.) ?

Hardy: Geplant ist 'ne Tour mit PNET '95 im Februar.

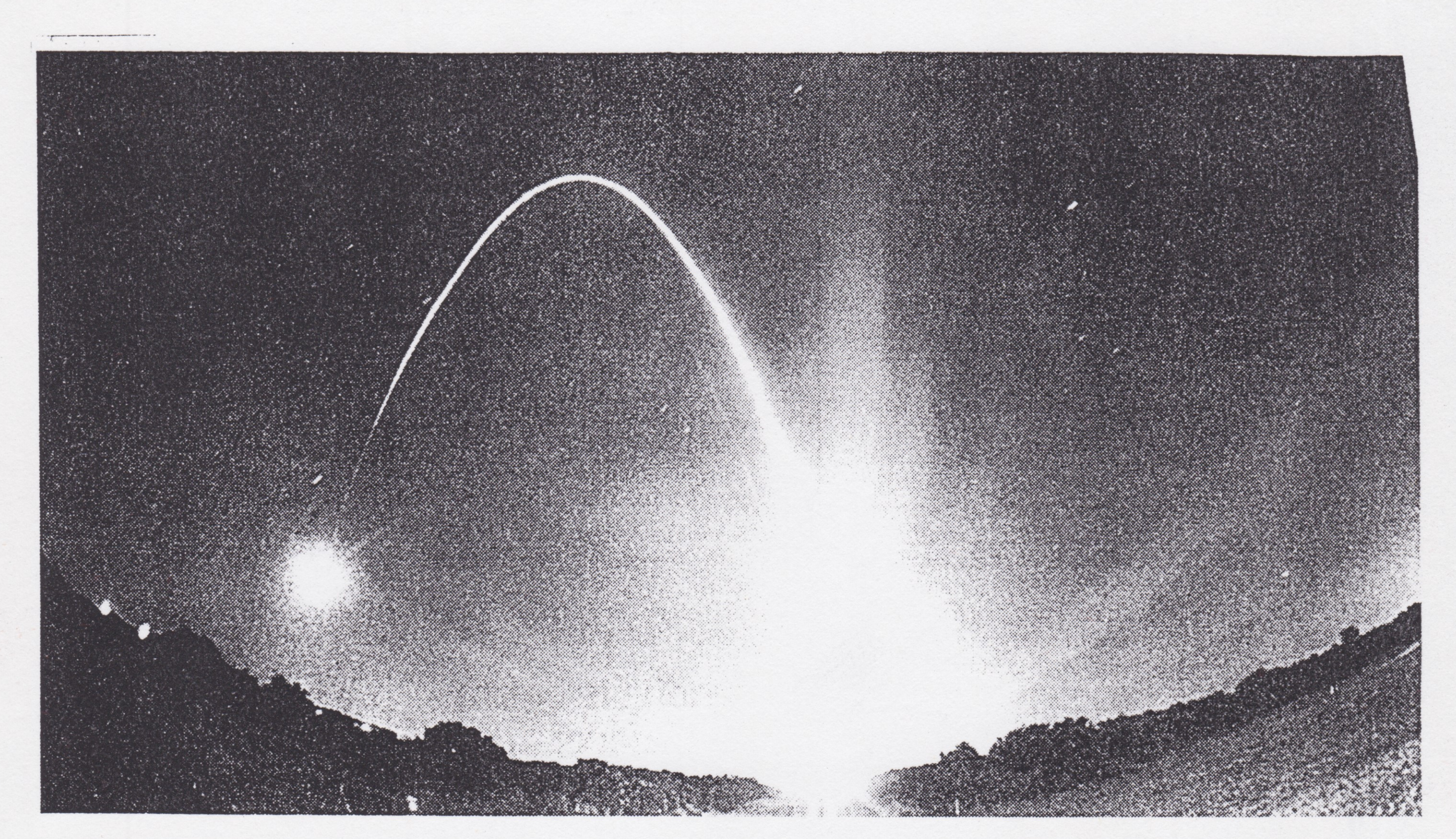
(Das Interview wurde von Felix geführt. Danke!)

<u>Kontaktadresse:</u> H.Halfer
Wrangelstr. 86
10997 Berlin

Fon: 030/6233364 (Frank)
030/6189835 (Hardy)

---

ich schaue in den spiegel und sehe mich. aber eigentlich schaue ich durch ein fenster. ich sehe bemühungen und unbegründete disziplin. die zeiten haben sich geändert und ich muß trennen. sonst ist mein kampf zwecklos. es gibt die hoffnung auf die vernunft des menschen. es wird lange dauern bis ich den sinn dieses, meines "ichs" gefunden habe. aber eines weiß ich schon jetzt: ich werde immer versuchen eure oberfläche zu zerkratzen und euch zu überzeugen. ich hoffe es kommt noch einmal ein stück vergangenheit. oder besser nicht? diese enttäuschung. aber nicht ihr, sondern ich. diese sache zeigt, wie wenig man sich kennt. oder will man sich einfach nicht kennen? es gibt sie mehrmals, die zukunft. nur welche ist die richtige? ich gehe meinen weg. ihr euren. viel glück.



Jeden Tag passiert so viel Scheiße, daß es einem manchmal echt schwerfällt noch positiv zu denken. Man braucht nur einmal blind die Zeitung aufschlagen und man hat sofort zwanzig verschiedene Meldungen vor sich. Mir geht es oft so, daß ich mich von soviel Daten, wie es heutzutage gibt, erschlagen fühle. Ich kann nach einiger Zeit nichts mehr aufnehmen. Jeden Tag passieren Morde, Vergewaltigungen und Unfälle, so daß ich mir manchmal überlege, gar keine Zeitung mehr zu lesen, denn daß, was man im Fernsehen vorgesetzt bekommt, reicht schon.

Das schwachsinnige an der Sache ist, daß wir Menschen immer mehr wollen. Mehr Geld, mehr Luxus, mehr Information. Vor allem hier in Europa. Zugegeben, ich gehöre selber dazu, aber ich wehre mich mit Händen und Füßen. Wir haben alles! Diesen Satz muß man sich oft ins Gedächtnis rufen, um nicht selber als Egoist in unser kapitalistisches System gepresst zu werden. Mittlerweile ist es hier allerdings so weit gekommen, daß sich immer weniger Leute für Politik interessieren und sich über immer größeren Schwachsinn aufregen. "Der hat Vans und fährt gar nicht Board," oder "Der geht in diesen alternativen Club." Ich kann euch nur auffordern, sich den wirklich wichtigen Dingen des Lebens zu widmen, denn sonst ist es bald zu spät. Man lebt nämlich nur 22.000 Tage...

